

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 39 (1932)

Heft: 4

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

- Kl. 18a, Nr. 152566. Verfahren zur Weiterbehandlung von auf Spinnmaschinen in Spulenform ersponnener Kunstseide. — Glanzstoff-Courtaulds G. m. b. H., Neusser-Landstraße 2, Cöln (Deutschland). Priorität: Deutschland, 24. Januar 1930.
- Kl. 18a, Nr. 152567. Spinnmaschine für Kunstseide. — Morris Schoenfeld, Utoquai 37, Zürich (Schweiz). Priorität: Deutschland, 6. Dezember 1929.
- Kl. 18b, Nr. 152568. Verfahren zur Herstellung gleichmäßiger, in stets gleichartiger Beschaffenheit zum Verspinnen gelangender Spinnlösungen. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. März 1929.
- Kl. 18b, Nr. 152569. Verfahren zur Herstellung von Kunstfasern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 6. März 1930.
- Cl. 19b, n° 152570. Mécanisme étireur de rubans textiles. — Fernando Casablancas, Montserrat 39, Sabadell (Barcelona, Espagne). Priorité: Espagne, 25 août 1929.
- Cl. 19b, n° 152571. Mécanisme étireur avec courroies sans fin. — Fernando Casablancas, Montserrat 39, Sabadell (Barcelona, Espagne). Priorité: Espagne, 28 septembre 1929.
- Kl. 19d, Nr. 152572. Fadenliefer Vorrichtung, insbesondere für Parallelpulmaschinen mit großer Fadenzahl. — Melon Langstreth, Osnaburgh Street, London NW, und Frank Nasmith, Saville Street Oxford Road, Manchester (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 14. November 1929.
- Kl. 19d, Nr. 152574. Spindel für Spulmaschinen. — Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen (Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 152575. Vorrichtungen zum selbsttätigen Auswechseln des Schützens bei Webstühlen mit Oberschlag oder Unterschlag. — Rudolf Hrdina, Cervený Kostelec (Tschechoslowakei).
- Cl. 21c, n° 152576. Mécanisme tâteur de trame. — Kyugoro Sakamoto, 94, Nakyama-cho, Hamamatsu (Shizuoka, Japon).

Deutschland

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25, Spezialbüro für Erfindungs-Angelegenheiten.)

Angemeldete Patente

- 76d, 16. H. 97.30. Carl Hamel Akt.-Ges., Schönau b. Chemnitz. Meß- und Abstellrichtung für Haspel und ähnliche Maschinen.
- 76d, 20. M. 67.30. Franz Müller, Maschinenfabrik, Gladbach-Rheydt. Fadenspann- und Fadenreinigungsvorrichtung für Spulmaschinen.
- 76c, 14. M. 155.30. Otto Meschkat, Barth i. Pommern. Vorrichtung für Spinnmaschinen zur selbsttätigen Unterbrechung der Vorgarnzufuhr im Falle eines Fadenbruches.

Erteilte Patente

543175. James Mackie & Sons Ltd., Belfast, Irland. Selbsttätige elektrische Abstell- und Meldevorrichtung für Strecken- und ähnliche Spinnereivorbereitungsmaschinen.
542842. Oskar Ott, Brunn b. Reichenbach i. V. Sicherheitsvorrichtung gegen Schützenschlag für Revolverwebstühle.
542932. Arthur Spindler, Dülken i. Rhld. Verfahren zur Herstellung von Kettenflorgeweben mit verschiedenem hohem Flor.
542603. Johann Jakob Keyser, Aarau, Schweiz. Einrichtung zur Erzielung eines gleichmäßigen Oelumlauflaufes in Spindelbänken.

Gebrauchsmuster

1194953. Peter Luhn, Wuppertal-Barmen, Diekerstr. 3. Vorrichtung zum Abspulen von Garnsträngen, insbesondere Kunstseide.
1194724. Arno Schleicher, Greiz i. V. Bindungs- und Kopiermaschine.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, Dr. FR. STINGELIN, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung

Da entgegen unserer Annahme, die April-No. wie gewohnt zur Ausgabe gelangen kann, möchten wir nicht unterlassen unsere Mitglieder nochmals einzuladen, recht zahlreich an der Generalversammlung, Samstag, den 9. April, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Zunfthaus zur „Waag“ teilzunehmen.

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6,
Wasserwerkstr. 96.

Stellensuchende

2. **Tüchtiger Disponent** mit kaufmännischer und Webschulbildung. Längere Praxis auf Glatt und Jacquard. Deutsch und Englisch.

3. **Junger Disponent**, Schweizer, vertraut mit der Fabrikation sämtlicher seidenen und kunstseidenen Kleiderstoffe, hauptsächlich Kunstseiden-Nouveautés.

5. **Tüchtiger Fergger und Disponent** mit Webschulbildung, besonders vertraut mit Disposition von Echarpen und Pochetten.

6. **Verkäufer**, kaufmännisch und technisch gebildet (Seidenwebschule), deutsch, französisch, englisch, durch jahrelange

Reisetätigkeit im In- und Auslande bestens eingeführt. Prima Referenzen.

7. **Jüngerer, tüchtiger Webermeister** mit Webschulbildung, Praxis auf Glatt und Wechsel, Vorwerke.

8. **Tüchtiger Webereifachmann** mit langjähriger praktischer Erfahrung, sucht Stellung als Obermeister oder Betriebsleiter in Weberei und Vorwerke auf Grège, Kunstseide und Krawatten. Glatt, Wechsel, Lancier.

20. **Tüchtiger Krawattendisponent** und Dessinateur, z. Zt. in London. Gute Referenzen.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittlelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.